

Inhaltsverzeichnis

Der Mönchsgang in und der Nixentumpf bei Weesenstein 3

<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1 | weiter >>>

Der Mönchsgang in und der Nixentumpf bei Weesenstein

Mündlich

Im [Schlosse Weesenstein](#) führt hinter der Kirche von dem herrschaftlichen Betstübchen ein [Gang](#) nach der Orgelempore, der heißt der Mönchsgang, weil sich da am Tage und des Nachts zuweilen ein [Mönch](#) in schwarzer Kutte zeigen soll, der den [Kopf unter dem Arme](#) trägt. Was es aber mit ihm für eine Bewandtniß hat, weiß man nicht.

Gleich unter [Falkenhain](#) an der Chaussee nach [Weesenstein](#) liegt eine sumpfige [Wiese](#), mit Gebüsch bewachsen, und diese war früher ein [Morast](#), wo des Nachts die [Nixen](#) tanzten. Obwohl er jetzt ausgetrocknet ist, lassen sie sich doch noch dort sehen: man nennt ihn den Nixentumpf (sic!).

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 530; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [falkenhainmüglitztal](#), [Weesenstein](#), [schlossweesenstein](#), [erzgebirge](#), [geheimgang](#), [moor](#), [wiese](#), [nixe](#), [mönch](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen591&rev=1678105928>

Last update: **2025/01/30 10:51**

